

## Niederschrift

über die

### 42. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

der Stadt Burglengenfeld

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 02.05.2018
<b>Sitzungsort/-raum:</b>	im Besprechungszimmer I, Zimmer Nr. 15
<b>Beginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Ende:</b>	18:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 7 der 7 Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses anwesend.

Der Finanz- und Personalausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

**Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen** vorgebracht.

Da die vorherige Sitzung des Stiftungsvorstandes der Kulturstiftung Burglengenfeld bereits um 16:16 Uhr geendet hat, wurde der nicht öffentliche Teil des Finanz- und Personalausschusses vorgezogen.

## Teilnehmerverzeichnis

### Anwesend waren:

<b>Funktion Name, Vorname</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>1. Bürgermeister:</b>	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	verläßt das Besprechungszimmer von 17:53 Uhr bis 17:54, TOP Ö 9
<b>Ausschussmitglieder:</b>	
Deml, Hans Stadtrat	
Gruber, Josef 3. Bürgermeister	
Schreiner, Albin Stadtrat	
Steinbauer, August Stadtrat	
<b>1. stellv. Ausschussmitglieder:</b>	
Bösl, Sebastian Stadtrat	Vertretung für Herrn Bernhard Krebs
Glatzl, Hans Stadtrat	Vertretung für Frau Dr. Christina Bernet; verläßt das Besprechungszimmer von 17:52 bis 17:54, TOP Ö 9
<b>2. stellv. Ausschussmitglieder:</b>	
Hofmann, Thomas Stadtrat	Vertretung für Herrn Christoph Schwarz
<b>Ortssprecher:</b>	
Feurerer, Yvonne Ortssprecherin	
<b>Verwaltung:</b>	
Frieser, Elke VRin Leiterin Kämmerei	
Weiß, Wolfgang Verw.-Fachwirt Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	anwesend ab 16:30 Uhr, TOP Ö 1
Wittmann, Thomas VOAR Leiter Hauptamt	
<b>Schriftführerin:</b>	
Hobik, Daniela	

### Nicht anwesend waren:

<b>Funktion Name, Vorname</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Ausschussmitglieder:</b>	
Bernet, Christina Dr. Stadträtin	
Krebs, Bernhard 2. Bürgermeister	entschuldigt
Schwarz, Christoph Stadtrat	

## Tagesordnung

### A) Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.03.2018 und 04.04.2018
2. Almosenstiftung Burglengenfeld - Vorlage der Jahresrechnung 2017 gemäß Art. 102 Abs. 2 GO
3. "von Laengenfeld-Pfalzheim´sche Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld" - Vorlage der Jahresrechnung 2017 gemäß Art. 102 Abs. 2 GO
4. Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2017
5. Aktualisierung und Fortführung der Vermögenserfassung - Einarbeitung der zuständigen Mitarbeiterin
6. RVV-Ortsticket – Abschluss der Vereinbarung mit dem Regensburger Verkehrsverbund GmbH
7. Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - geänderter Verwaltungsentwurf
8. Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der SPD-Fraktion
9. Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BWG-Fraktion
10. Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der FWL-Fraktion
11. Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BFB-Fraktion
12. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
13. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.03.2018 und 04.04.2018

# Protokoll

## **A) Öffentliche Sitzung:**

<b>Gegenstand:</b>	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.03.2018 und 04.04.2018
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

## **Sachdarstellung, Begründung:**

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses vom 26.03.2018 und 04.04.2018 wurden den Ausschussmitgliedern vorab zugestellt.

Bevor die Abstimmung erfolgt, teilt Stadtrat Albin Schreiner mit, dass ihm die Protokolle nicht zugegangen sind. Stadtrat Josef Gruber überlässt ihm einstweilen seine Protokolle zur Ansicht. Die Abstimmung wird vorerst zurückgestellt.

**zurückgestellt**

## Beschluss

Nr.:186

<b>Gegenstand:</b>	Almosenstiftung Burglengenfeld - Vorlage der Jahresrechnung 2017 gemäß Art. 102 Abs. 2 GO
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### Sachdarstellung, Begründung:

Die Jahresrechnung 2017 für die Almosenstiftung Burglengenfeld wurde zwischenzeitlich gelegt. In der Jahresrechnung sind die gebuchten Sollbeträge aufgeführt.

#### 1. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

1.1	Zinserträge	10.237,81 €
1.2	Mieten	23.784,84 €
1.3	Spenden	2.000,00 €
	<b>Insgesamt</b>	<b>36.022,65 €</b>
	Haushaltsansatz	35.800,00 €
	<i>Mehreinnahmen</i>	222,65 €

#### 2. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

2.1	Verwaltungskosten (EDV-Kosten, Versicherungen, Vermischtes)	762,88 €
2.2	Kostenersatz an die Stadt	350,00 €
2.3	Haus- und Grundstückslasten	2.099,94 €
2.4	Gewährung von Stiftungsmittel	16.915,00 €
	<b>Insgesamt</b>	<b>20.127,82 €</b>
	Haushaltsansatz	27.600,00 €
	<i>Minderausgaben</i>	7.472,18 €

#### 3. Zuführung zum Vermögenshaushalt

3.1	Zuführung zum Vermögenshaushalt – allgemein (Mittelverwendungsrücklage)	894,83 €
3.2	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Werterhaltungsrücklage)	12.000,00 €
3.3	Zuführung zum Vermögenshaushalt für Sonderrücklage (Instandhaltungsrücklage)	3.000,00 €

<b>Insgesamt</b>	<b>15.894,83 €</b>
Haushaltsansatz	8.200,00 €
Mehrzuführung	7.694,83 €

**Verprobung:**

Mehreinnahmen	222,65 €
Minderausgaben	7.472,18€
<u>Mehrzuführung</u>	<u>-7.694,83 €</u>
Ergebnis	0,00 €

Der Verwaltungshaushalt ist nach der Zuführung zum Vermögenshaushalt (she. Ziffer 3) in den Einnahmen und Ausgaben mit 36.022,65 € ausgeglichen.

**4. Einnahmen des Vermögenshaushalts**

4.1 Zuführung vom Verwaltungshaushalt (alle Rücklagen)	15.894,83 €
4.2 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00 €
4.3 Entnahme aus Sonderrücklagen	149.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>164.894,83 €</b>
Haushaltsansatz	23.200,00 €
Mehreinnahmen	141.694,83 €

**5. Ausgaben des Vermögenshaushalts**

5.1 Zuführung zur allgemeinen Rücklage	894,83 €
5.2 Zuführung zu Sonderrücklagen (Wiederanlage Grundstockvermögen)	149.000,00 €
5.3 Zuführung zu Sonderrücklagen (Werterhaltungsrücklage)	12.000,00 €
5.4 Zuführung zu Sonderrücklagen (Instandhaltungsrückl.)	3.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>164.894,83 €</b>
Haushaltsansatz	23.200,00 €
Mehrausgaben	141.694,83 €

Der Vermögenshaushalt ist nach der Rücklagenzuführung in Einnahmen und Ausgaben mit 164.894,83 € ausgeglichen.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung 2017 der Almosen-Stiftung Burglengenfeld wird genehmigt.

***Empfehlung an den Stadtrat.***

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

## Beschluss

Nr.:187

<b>Gegenstand:</b>	"von Laengenfeld-Pfalzheim´sche Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld" - Vorlage der Jahresrechnung 2017 gemäß Art. 102 Abs. 2 GO
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### Sachdarstellung, Begründung:

Die Jahresrechnung 2017 für die „von Laengenfeld-Pfalzheim`sche Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld“ wurde zwischenzeitlich gelegt. In der Jahresrechnung sind die gebuchten Sollbeträge aufgeführt.

#### 1. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

1.1	Mieten und Pachten	5.895,13 €
1.2	Zinserträge	9.285,81 €
	<b>Insgesamt</b>	<b>15.180,94 €</b>
	Haushaltsansatz	18.000,00 €
	<i>Mindereinnahmen</i>	<i>2.819,06 €</i>

#### 2. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

2.1	Verwaltungskosten (EDV-Kosten, Versicherungen, Vermischtes)	628,99 €
2.2	Kostenersatz an die Stadt	350,00 €
2.3	Haus- und Grundstückslasten	727,99 €
2.4	Veranstaltung	988,90 €
2.4	Gewährung von Stiftungsmittel	8.000,00 €
	<b>Insgesamt</b>	<b>10.695,18 €</b>
	Haushaltsansatz	13.100,00 €
	<i>Minderausgaben</i>	<i>2.404,82 €</i>

#### 3. Zuführung zum Vermögenshaushalt

3.1	Zuführung zum Vermögenshaushalt – allgemein (Mittelverwendungsrücklage)	985,76 €
3.2	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Werterhaltungsrücklage)	3.000,00 €
3.3	Zuführung zum Vermögenshaushalt für Sonderrücklage (Instandhaltungsrücklage)	500,00 €



<b>Insgesamt</b>	<b>4.485,76 €</b>
Haushaltsansatz	4.900,00 €
Minderzuführung	414,24 €

**Verprobung:**

Mindereinnahmen	-2.819,06 €
Minderausgaben	2.404,82 €
Minderzuführung	414,24 €
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00 €</b>

Der Verwaltungshaushalt ist nach der Zuführung zum Vermögenshaushalt (she. Ziffer 3) in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.180,94 € ausgeglichen.

**4. Einnahmen des Vermögenshaushalts**

4.1 Zuführung vom Verwaltungshaushalt (alle Rücklagen)	4.485,76 €
4.2 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00 €
4.3 Entnahme aus Sonderrücklagen (fällige Wertpapiere des Grundstockvermögens)	92.000,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>96.485,76 €</b>
Haushaltsansatz	23.900,00 €
Mehreinnahmen	72.585,76 €

**5. Ausgaben des Vermögenshaushalts**

5.1 Zuführung zur allgemeinen Rücklage	985,76 €
5.2 Zuführung zu Sonderrücklagen (Wiederanlage Grundstockvermögen)	92.000,00 €
5.3 Zuführung zu Sonderrücklagen (Werterhaltungsrücklage)	3.000,00 €
5.4 Zuführung zu Sonderrücklagen (Instandhaltungsrückl.)	500,00 €
<b>Insgesamt</b>	<b>96.485,76 €</b>
Haushaltsansatz	23.900,00 €
Mehrausgaben	72.585,76 €

Der Vermögenshaushalt ist nach der Rücklagenzuführung in Einnahmen und Ausgaben mit 96.485,76 € ausgeglichen.

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung der „von Laengenfeld Pfalzheim´schen Aussteuer-Stiftung Burglengenfeld“ für das Jahr 2017 wird genehmigt.

***Empfehlung an den Stadtrat.***

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

## Beschluss

Nr.:188

<b>Gegenstand:</b> Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2017
---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremiumsmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmbe-rechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### **Sachdarstellung, Begründung:**

In der Anlage sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2017 ersichtlich, die durch den Stadtrat zu genehmigen sind.

### **Beschluss:**

Der Auflistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.

***Empfehlung an den Stadtrat.***

### **Abstimmungsergebnis:**

Siehe Anlage.

## Beschluss

Nr.:189

<b>Gegenstand:</b>	Aktualisierung und Fortführung der Vermögenserfassung - Einarbeitung der zuständigen Mitarbeiterin
--------------------	--

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremiumsmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### **Sachdarstellung, Begründung:**

Bereits mit Beschluss vom 27.07.2016 (Beschl.Nr. 488) wurde durch den Stadtrat festgelegt, dass die Vermögensbuchführung durch eigenes Personal fortgeführt werden soll.

Zum 01.12.2017 konnte die dafür geschaffene Stelle mit 20 Wochenstunden intern durch eine Umsetzung besetzt werden.

Um die von der Kanzlei Rödl & Partner bis 31.12.2014 erstellte Vermögensbewertung in gleicher Qualität fortsetzen zu können, erscheint es sinnvoll die Jahre 2015 bis 2017 durch die Kanzlei Rödl & Partner unter Einbeziehung unserer Beschäftigten nacherfassen zu lassen, damit diese ausreichend Einblick in das Fachgebiet erhält. Daneben besucht die Beschäftigte einschlägige Fortbildungsveranstaltungen, zum einen zur Erlangung des fachlichen Hintergrunds zum anderen zur Anwendung des Fachprogramms der AKDB.

Von der Kanzlei Rödl & Partner wurde uns der als Anlage beigefügte Beratungsvertrag mit den entsprechenden Konditionen vorgelegt.

Das Honorar für die Nacherfassung beläuft sich für die genannten drei Jahre auf brutto 53.550,00 €.

Darüber hinaus können einzelne Schulungen für die laufende Anlagenbuchhaltung des Jahres 2018 beauftragt werden. Der Tagessatz beläuft sich dabei auf 1.535,10 € brutto.

### **Beschluss:**

Der in der Anlage beigefügte Beratungsvertrag mit der Rödl & Partner GmbH zur Nacherfassung der Jahre 2015 bis einschließlich 2017 und der Möglichkeit zur Buchung von Schulungen wird geschlossen.

***Empfehlung an den Stadtrat.***

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 3

## Beschluss

Nr.:190

<b>Gegenstand:</b>	RVV-Ortsticket – Abschluss der Vereinbarung mit dem Regensburger Verkehrsverbund GmbH
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremiumsmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### **Sachdarstellung, Begründung:**

Mit einstimmigem Beschluss des Stadtrates der Stadt Burglengenfeld vom 27.09.2017, wurde der 1. Bürgermeister Thomas Gesche beauftragt, mit dem Regensburger Verkehrsverbund GmbH, Donaustaufer Str. Str. 115, 93059 Regensburg, über die Einführung eines Burglengenfelder Ortstickets im Rahmen der Linie 41 (Schwandorf Bahnhof - Regensburg Hauptbahnhof) zu verhandeln.

Die Gespräche sind soweit abgeschlossen und die Vereinbarung kann aus Sicht der Verwaltung abgeschlossen werden. Die noch nicht absehbaren Kosten werden auf ca. 8.000 € / Jahr geschätzt. Das RVV-Einzel-Ticket soll nach jetzigem Stand zum 01. Juni oder 01. Juli 2018 in Burglengenfeld eingeführt werden.

Herr Weigl, als einer der beiden Geschäftsführer, wird in der Stadtratssitzung am 09. Mai 2018 das RVV-Einzel-Ticket nochmals vorstellen.

### **Anlage:**

Vereinbarung RVV

### **Beschluss:**

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Vereinbarung mit dem Regensburger Verkehrsverbund GmbH, Donaustaufer Str. Str. 115, 93059 Regensburg, vertreten durch die Geschäftsführer Kai Müller Eberstein und Josef Weigl, zur Einführung des RVV-Einzel-Ticket zu schließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

<b>Gegenstand:</b>	Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - geänderter Verwaltungsentwurf
--------------------	---

**Sachdarstellung, Begründung:**

Geänderter Verwaltungsentwurf des Haushalts 2018 mit Stand: 27.04.2018.

**zur Kenntnis genommen**

## Beschluss

Nr.:191

<b>Gegenstand:</b>	Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der SPD-Fraktion
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

### Sachdarstellung, Begründung:

Antrag der SPD-Fraktion zum Haushalt 2018

### Anlage:

Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2018

### Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Fraktion vom 26.03.2018 zum Haushalt 2018 wird zugestimmt.

*Empfehlung an den Stadtrat.*

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

## Beschluss

Nr.:192

<b>Gegenstand:</b>	Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BWG-Fraktion
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### **Sachdarstellung, Begründung:**

Stadtrat Hans Glatzl beantragt nach der Geschäftsordnung diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen, da der Antrag der BWG keine genauen Angaben enthält.

***Der Antrag von Stadtrat Hans Glatzl wird mit 2 gegen 6 abgelehnt.***

Stadtrat Albin Schreiner teilt den Anwesenden zum Antrag der BWG folgende Zahlen mit:

1. 800.000 €
2. 120.000 €
3. 200.000 €, zudem sind HH-Reste von 2017 vorhanden.
4. Streichung von 200.000 €
5. 200.000 €
6. St. Vitus mit 100.000 € und St. Josef mit 20.000 €
7. für den Förderverein 10.000 €
8. in Burglengenfeld (Zahlen sollen von der Verwaltung ermittelt werden)
9. „Bauen auf dem Land“ 100.000 €  
Lanzenried bereits im Haushalt angesetzt, für Bückheim Kosten nicht bekannt.
10. jeweils 100.000 €

Stadtrat Albin Schreiner beantragt, das Dachgeschoss des Rathauses zu besichtigen.

### **Anlage:**

Antrag der BWG-Fraktion vom 10.04.2018



**Beschluss:**

Dem Antrag der BWG vom 10.04.2018 wird im Punkt 9 b zugestimmt. Alle anderen Punkte werden abgelehnt.

***Empfehlung an den Stadtrat.*****Abstimmungsergebnis:**

Einzelabstimmung:

1. 1 gegen 7
2. 3 gegen 5
3. 4 gegen 4
4. 1 gegen 7
5. 1 gegen 7
6. 1 gegen 7
7. 1 gegen 7
8. 1 gegen 7
- 9.1 1 gegen 7
- 9.2 einstimmig
- 10.1 1 gegen 7
- 10.2 1 gegen 7
- 10.3 1 gegen 7
- 10.4 1 gegen 7

## Beschluss

Nr.:193

<b>Gegenstand:</b>	Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der FWL-Fraktion
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

### Sachdarstellung, Begründung:

Antrag der FWL-Fraktion zum Haushalt 2018

### Anlage:

Antrag der FWL-Fraktion vom 06.04.2018

### Beschluss:

Dem Antrag der FWL-Fraktion vom 06.04.2018 zum Haushalt 2018 wird zugestimmt.

*Empfehlung an den Stadtrat.*

### Abstimmungsergebnis:

Punkt 1-3 einstimmig.

Punkt 4 wird nicht abgestimmt, da dieser bereits umgesetzt wurde.

## Beschluss

Nr.:194

<b>Gegenstand:</b>	Haushaltsplan 2018 der Stadt Burglengenfeld - Antrag der BFB-Fraktion
--------------------	---

Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.

### Sachdarstellung, Begründung:

Antrag der BFB vom 02.05.2018 zum Haushalt 2018.

### Anlage:

Antrag der BFB-Fraktion vom 02.05.2018

### Beschluss:

Dem Antrag der BFB-Fraktion vom 02.05.2018 zum Haushalt 2018 wird abgelehnt.

*Empfehlung an den Stadtrat.*

### Abstimmungsergebnis:

1c 2 gegen 6  
2a 4 gegen 4  
2b 1 gegen 7  
2c 4 gegen 4

<b>Gegenstand:</b>	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Stadtrat Albin Schreiner erkundigt sich warum der neue City-Bus ein Mercedes ist und nicht wieder bei der hiesigen Firma ein Ford angeschafft wurde.

Bürgermeister Thomas Gesche erklärt, dass bei den Ford-Bussen doch einige Reparaturen angefallen sind und ein Mercedes eine andere Qualität hat.

Stadtrat Hans Deml fragt nach, wann die nächsten Bürgerversammlungen stattfinden.

Bürgermeister Thomas Gesche stellt die nächsten Bürgerversammlungen im Oktober und November 2018 in Aussicht.

Stadtrat Sebastian Bösl fragt nach, wann die letzten Bürgerversammlungen, insbesondere für das Stadtgebiet stattgefunden haben.

Bürgermeister Thomas Gesche kann dies nicht genau beantworten.

Kämmerin Frau Elke Frieser teilt mit, dass von Januar 2018 bis März 2018 rd. 900 € Verwahrengelt angefallen ist.

## Beschluss

Nr.:195

<b>Gegenstand:</b>	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.03.2018 und 04.04.2018
--------------------	---

**Nach ordnungsgemäßer Ladung sind der 1. Bürgermeister und 7 der 7 Gremienmitglieder erschienen; sie waren für oben bezeichneten Beratungsgegenstand stimmberechtigt.**

**Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war sonach gegeben.**

### **Sachdarstellung, Begründung:**

Die Protokolle der öffentlichen Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses vom 26.03.2018 und 04.04.2018 wurde den Ausschussmitgliedern vorab zugestellt. Stadtrat Albin Schreiner konnte diese während der Sitzung einsehen.

### **Beschluss:**

Die Protokolle über den öffentlichen Teil der Sitzungen des Finanz- und Personalausschusses vom 26.03.2018 und 04.04.2018 werden genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

Thomas Gesche  
1. Bürgermeister

Daniela Hobik  
Schriftführer/in